

Stadt Heidelberg
Dezernat III, Schulverwaltungsamt

Schulbericht 2005/2006

Informationsvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen
Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 06. Juli 2006

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung	Kenntnis genommen	Handzeichen
Kulturausschuss	04.07.2006	Ö	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	

Inhalt der Information:

Der Kulturausschuss nimmt den Schulbericht 2005/2006 zur Kenntnis.

Sitzung des Kulturausschusses vom 04.07.2006

Ergebnis: Kenntnis genommen

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

Im Hinblick auf die Zielsetzungen des Stadtentwicklungsplans/ der Lokalen Agenda nicht von Bedeutung.

Der Schulbericht beschreibt einen Zustand (Schüler- und Klassenzahlen zum Stichtag der Erstellung der Schulstatistik, Ausbildungsberufe in dem betreffenden Schuljahr und anderes) und vergleicht mit den Zahlen der vorangegangenen Jahre.

Für solch eine Art der Zustandsbeschreibung sind keine Ziele formuliert.

Dennoch hat der Schulbericht eine durchaus nachhaltige Wirkung. Durch den Vergleich der aktuellen Schülerzahlen mit den Vorjahren ist es möglich, Tendenzen festzustellen und darauf für die Zukunft zu reagieren. Neben den Schülerzahlen werden im Rahmen des Schulberichtes auch Geburtenzahlen ermittelt, die für die künftige Schulraumplanung und Schulentwicklung sehr entscheidend sein können.

Begründung:

Der Schulbericht 2005/2006 gibt auf der Basis der amtlichen Schulstatistik einen aktuellen Überblick über die Entwicklung der Schüler- und Klassenzahlen an den öffentlichen und privaten Schulen in Heidelberg.

Der Bericht enthält auch Grafiken, Tabellen und Aufstellungen aus den Vorjahren, die fortgeschrieben werden.

Im Schuljahr 2005/2006 besuchen insgesamt 18.774 Schülerinnen und Schüler eine öffentliche Schule. Welche Veränderungen es bei den einzelnen Schularten beziehungsweise in den einzelnen Schulen bei den Schüler- und Klassenzahlen gegeben hat, ist im Schulbericht ausführlich dargestellt.

Neu aufgenommen wurde eine Auswertung der Daten über ausländische Schülerinnen und Schüler. Hier werden im Grund- und Hauptschulbereich die wichtigsten Herkunftsländer ausgewiesen.

Im Kapitel über die Gymnasien sind einige Ausführungen neu, beispielsweise zum achtjährigen Gymnasium, das im vergangenen Schuljahr in ganz Baden-Württemberg eingeführt wurde.

Völlig überarbeitet wurde der Textteil im Kapitel über die Sonder- und Förderschulen. Die einzelnen Schulen sind jetzt sehr viel ausführlicher dargestellt.

Weitere Informationen können dem Schulbericht entnommen werden.

gez.

Dr. Gerner

Anlagen zur Drucksache:	
Lfd. Nr.	Bezeichnung
A 1	Schulbericht 2005/2006